

If It Doesn't Kill Us

Text: Robin Haefs, Nima Feyzi Shandi, Gustav Jung, Kelvyn Ajala

If it doesn't kill us, we will die
We come onboard and sail towards the sky
Looking for peace ahead, the devil by our side
The night is dark, it doesn't matter, we are blind
If it doesn't kill us, we will die

Blut bis zum Hals
Mut wird nicht alt
Die Tränen das Meer
Die Fehler ein Berg
Wir kommen wieder
Reden wir uns ein
Wir sind die Verlierer
Der eigene Feind
Die Ratten verlassen zuerst das sinkende Schiff
Tote schwimmen nach oben darum ertrinken sie nicht
Mit jedem Blick in den Spiegel verlieren wir das Gesicht
Und wenn wir fliehen, dann treffen die Wellen uns ins Genick
Wer ist der Feigling
Wir kauen das Gift
Wir gehen über Leichen
Und laufen ins Nichts
Zwischen Hölle und Hölle
Bricht dein Kopf oder Herz
Pest oder Cholera
Zwischen Abgrund und Schwert
Sterben auf der Flucht vor dem Tod
Zwischen Amboss und Stahl
Zwischen Kralle und Zahn

If it doesn't kill us...

No metamos la pata
Si no huimos quien nos saca
No hay nada que salvar ya
Al fin perderá Esparta
La sogá al cuello
El demonio nunca pierde
Algo nos aguarda
Y dios nos advierte
El cobarde solo huye de si mismo
Se sale con la suya y se crée ser muy listo
Sonríe con descaró, pide peras al olmo
Andadas por las ramas, el honor se hace polvo
Sufrir para siempre
Morir por fuego o frío
Ahogarse en el mar
Ahogarse en el río
Infierno sin salida, sin vida
Entre espada y pared
Tener hambre o sed

If it doesn't kill us...

Soy Yo

Text: Robin Haefs, Nima Feyzi Shandi, Gustav Jung, Kelvyn Ajala

Der Allmächtige wendet sich dem Himmel zu
Weil er den Mensch und dessen Irrungen verflucht
Bis der sich letztlich Gottes Willen widersetzt
Aber Krähe näht die Erde und den Himmel wieder fest
Der Mensch schreit, nutzt dabei Gottes Stimme
Und Gott weint, Menschenblut tropft vom Himmel
Zwischen beiden Sphären knackt das Gelenk
Krähe wartet bis es fault und verpackt's als Geschenk
Die Todesqual holt uns am Ende wieder ein
Gott ist nicht Gott und der Mensch darf niemals menschlich sein
Krähe kreischt: meine Schöpfung, meine Welt
Und hisst die schwarze Flagge seiner selbst

¿Quién es más fuerte que la Esperanza? La muerte
¿Y más fuerte que la voluntad? Es La muerte
¿Y más fuerte que la alegría? Es La muerte
¿Quién es más fuerte que la suerte? Tú no
¿Y más fuerte que la confianza? La muerte
¿Y más fuerte que nuestro amor? Es La muerte
¿Y más fuerte que toda la vida? Es La muerte
¿Quién es más fuerte que la muerte? Soy yo

Your best friend at cross roads, in dead ends
Eclipse, tender back blows from black hands
No sight, in my might the light bends
My black heart, that taints yours like black ink
Inside you like a steel spring, slowly tearing the feelings
Learn through reality, live with agony, illusion's got no ceiling
Come veiled like sweet venom, one sip: end of beginning
Antidote's not cheap with him, escape route has been hidden
You measure it, need that proof, your good plan is a bad spoof
The black sheep is a black wolf, back to back, these shapes move
Black was the earth globe, a black egg which hatched crow
The exit's beyond a black rainbow

¿Quién es más fuerte...

Nothing Nada Nichts

Text: Robin Haefs, Nima Feyzi Shandi, Gustav Jung, Kelvyn Ajala

Millionen Schritte ohne Spur
Unerträgliche Wehen bringen nicht die Geburt (no)
Ich hab Treibsand im Schuh (uh) und laufe ins Moor (Moor)
Ein stummer Schrei trifft ein taubes Ohr-Ohr
Hor-Hormigas aplicadas (aplicadas) y aplastadas (y aplastadas)
Piedras vuelan, las gaviotas enjauladas
Alcanzo la costa el pez no tiene pies (ni brazos, ni manos)
Lo que no és, no és-és
Es-escape from the trap (trap), fall into the pit (pit)
The north star is swallowed by the mist (mist)
And I am buried in the ground
Collapse without a sound, not even solitude's around

Zwischen den Sternen erscheint dir kein Licht
Nothing, nada, nichts
Der Stein ist so schwer wie ein Wal, aber ohne Gewicht

Nothing, nada, nichts
Ein ewiger Vakuum-Donner und ein Blitz, der nicht trifft
Nothing, nada, nichts
Nothing, nada, nichts
Die Zeit bleibt stehen, aber unsere Flamme erlischt

Was übrig bleibt, ist leiser als Schweigen
Mein Testament auf einer weißen Seite
Nie besuchte nur ein Wind dieses finstere Tal
Vor dem schwärzesten Schwarz zerspringt das Okular-lar
La-la nada existe (verdad) y me engaña (verdad)
Curro en la sombra (verdad) de la guadaña
Intento escuchar mi corazón (oye como late)
Pero En la niebla no encuentro mi rincón-cón
Con-confessions to a deaf priest, fodder for the black beast (feed him)
A rotten ocean of fishbones and dead meat
The spirits wrapped in satin
We're prior to a stillbirth which will never happen

Zwischen den Sternen erscheint dir kein Licht...

Die schwarze Bestie denkt, ich finde sie nicht
Komm ich zerr' deine hässliche Fratze ins Licht
Ich schlag dir die brennende Fackel direkt ins Gesicht
Komm endlich raus, damit ich weiß wer du bist

Ĉio Ĉi Tie

Text: Robin Haefs, Leonie Fritsch, Nima Feyzi Shandi, Gustav Jung

Ekzistas multo imensa
Nenio estas tiel imensa
Kiel la homa

We, the survivors
Wenn die Erde dem Himmelreich gleich ist
Yo regalo vidas, soy más fuerte que la muerte
Das Schwarz zwischen den Sternen existiert nur durch die Sterne
Alles zum Greifen nah
Pude buscar, puedo encontrar
There has to be something within the nothing
Die Welt machen statt sie zu hassen

Ekzistas multo imensa...

What they'll teach their kids, they've learned from their fathers
Luchan con puños, luchan con armas
Ich hab die schwarze Bestie in mir
Aceptando a la bestia, la dejo morir
Fighting fire? To err is human
Besser in sich horchen statt Götter zu rufen
Alles ist hier, pero nunca me fíe
Everything you need, Ĉio Ĉi tie